

Veronika Marxer / Christian Ruch

Liechtensteinische Industriebetriebe und die Frage nach der Produktion für den deutschen Kriegsbedarf 1939-1945

Studie im Auftrag der
Unabhängigen Historikerkommission Liechtenstein Zweiter Weltkrieg

Vaduz, Zürich 2005

Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung	
1.1	Auftrag	11
1.2	Forschungsstand	12
1.3	Fragestellungen	16
1.4	Quellenlage	18
	Rahmenbedingungen	21
2.1	Einbezug in die deutsch-schweizerischen Wirtschaftsabkommen	21
2.2	Standortvorteile gegenüber der Schweiz	24
3	Die Maschinenbau Hilti OHG, Schaan	27
3.1	Gründung und Besitzverhältnisse	27
3.2	Deutsche Auftragsverlagerung und Kontakte zur deutschen Beschaffungsbürokratie	29
3.3	Auftraggeber und Produktionsprogramm	33
3.4	Handelte es sich bei den Produkten Hiltis um Kriegsmaterial?	37
3.5	Überblick über die Geschäftsentwicklung	40
3.6	Geschäftstätigkeit 1941-1945	42
3.7	Die Person Martin Hilti aus der Sicht der Schweizer Behörden	53
3.8	Die Firma Maschinenbau Hilti OHG aus der Sicht der Alliierten	56
3.9	Zusammenfassung	59
	Die Press- und Stanzwerk AG, Eschen	61
4.1	Gründung und Besitzverhältnisse	62
4.2	Aufnahme einer Landesanleihe bei Emil G. Bürhle	65

4.3	Vorkehrungen zur Energieversorgung des neuen Industriebetriebs	68
4.4	Aufnahme der Produktion und Geschäftsgang	70
4.5	Die Press- und Stanzwerk AG im Visier der Alliierten	72
4.6	Die Beziehungen der Presta zum deutschen Waffenhändler Rudolf Ruscheweyh	75
4.7	Der Konflikt mit den Schweizer Steuerbehörden	79
4.8	Zusammenfassung	80
5	Die Präzisions-Apparatebau AG, Vaduz	82
5.1	Gründung und Besitzverhältnisse	82
5.2	Die Unternehmer Karl und Max Mägerle	83
5.3	Auftraggeber und Produktionsprogramm	89
5.4	Geschäftstätigkeit und Geschäftsgang	91
5.5	Die PAV im Visier der Alliierten	94
5.6	Reaktionen auf die angedrohte Ausdehnung der eidgenössischen Kriegsgewinnsteuer auf Liechtenstein	98
5.7	Zusammenfassung	101
	Zur Frage der Beteiligung an «Arisierungsmassnahmen» und Zwangsarbeit	103
	Überlegungen zur Wirtschafts- und Aussenwirtschaftspolitik der liechtensteinischen Regierung	105
	Schluss	112

Anhang 117

- 1 Firmen und Personen mit Beziehungen zur liechtensteinischen Industrie auf den britischen schwarzen Listen 118
- 2 Kurzbiographien wichtiger Akteure 120
- 3 Ausgewählte Quellen 124

Abkürzungsverzeichnis 130

• Tabellenverzeichnis

Quellen- und Literaturverzeichnis 133

• Namenregister 151

K

• ?